

[DE] König der Blinden

Willkommen in meinem Reich,

Seit wann bist du schon hier?

Seit gestern oder heute,

Oder ist's schon länger her?

Lass dir von mir die Hausordnung

Ganz genau erklären

Wenn du bleiben und hier leben willst,

Musst du dich danach führen

Du musst lernen, wie man „Danke“ sagt

Und sich dabei ganz tief bückt,

Und wie man Essensreste

Von fremden Tellern leckt

Du musst wissen wie man lächelt,

Während man den Boden küsst,

Und, dass hier Freiheit nicht viel mehr

Als ein Wort zum Träumen ist

Hier spricht der König aller Blinden

Mach ein letztes Mal die Augen auf:

Du stehst hier mitten auf dem Friedhof,

Auf dem du mal liegen sollst

Du brauchst dich nicht zu fürchten,

Denn du bist hier nicht allein

Als Teil der großen Mehrheit,

Die Tag für Tag nur schweigt

Im Heer der Namenlosen,

Das nur einen Weg gehen soll

Du und deine Nachbarn, zusammen seid ihr mein Volk
Hier spricht der König aller Blinden,

Also werft euch in den Staub

Bis ich euch Befehle aufzustehen,

Wenn ihr für mich tanzen sollt

Ich bin der König der Blinden,

Kniet euch nieder in den Dreck

Hört, was ich euch sage,

Denn ich bin das Gesetz

Sperret eure Gedanken ein

Und werft den Schlüssel weg

Niemand wird euch etwas fragen

Und ihr sollt keine Fragen stellen

Seid zufrieden mit dem Leben,

Das man euch gibt
Euer Mund ist nicht zum Reden da,

Eure Ohren nicht zum Hören,

Eure Nase soll nichts riechen

Und eure Nerven sollen nichts spüren

Eure Füße sollen nicht gehen,

Solange man es nicht befiehlt

Vergesst nie die Regeln,

Die das Regelheft bestimmt
Ich bin der König aller Blinden

Glaubt ihr wirklich, ihr selbst könnt sehen?

Kniet euch alle nieder in den Dreck,

Bis ich befehle aufzustehen
Ich bin der König aller Blinden,

Also werft euch in den Staub

Willkommen im goldenen Käfig!

Willkommen in meinem Haus!



Song Info

| | |
|----------------------|---------------|
| Text | Campino |
| Musik | Breiti Kuddel |
| Erstveröffentlichung | 1999 |